



Der Heilige Stuhl

GRUSSWORTE VON PAPST FRANZISKUS AN DIE EHRENKÄMMERER SEINER HEILIGKEIT UND IHRE FAMILIEN

*Clementina-Saal
Freitag, 10. Januar 2014*

Liebe Freunde!

Ich begrüße euch und danke euch für euren Dienst, der im Empfang und in der Begleitung der verschiedenen Persönlichkeiten besteht, die kommen, um dem Nachfolger Petri zu begegnen, wie auch in der Anwesenheit bei offiziellen Zeremonien und Empfängen. Durch euch, liebe Ehrenkämmerer, haben die verschiedenen Würdenträger und Persönlichkeiten, die dem Stuhl Petri einen Besuch abstatten, den ersten Kontakt zu diesem Haus und erhalten die ersten Eindrücke.

Wie euer Name sagt, sind zu diesem Zweck die Gaben der Freundlichkeit und Herzlichkeit notwendig, damit sich die Menschen wohlfühlen. Diese menschlichen Qualitäten finden ihre wahrste Wurzel in einem vom Glauben beseelten Leben, das ein konsequentes Zeugnis für das Evangelium ablegt, ohne es mit einer Haltung der Weltlichkeit zu beflecken.

Wir befinden uns mittlerweile am Ende der Weihnachtszeit und sind alle berührt worden von dem Wunder Gottes, der in der Grotte von Bethlehem ein Kind geworden ist, vom Staunen über den Sohn Gottes, der aus Liebe zu uns zum Sohn Mariens, klein und verletzlich wird. Achten wir darauf und beten wir dafür, dass dieses innere Licht nicht verlöscht und dass wir die Freude des Glaubens, die in der Liebe, im Wohlwollen, in der Zärtlichkeit Ausdruck findet, in unser tägliches Leben, in Familie und Beruf tragen können.

Maria, der Mutter Gottes und unserer Mutter, vertraue ich euch alle und eure Familien an, auf dass sie euch begleiten und stützen möge. Ich segne euch und wünsche euch ein frohes und

fruchtbares Jahr. Und beten wir füreinander!

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana